

Inhalt

- Fragen der Woche
- Problemstellung in Per3: Wie lese ich die Berichte? Externes Rechnungswesen
- die nächsten Tutorien

FdW: BWL-Fragemodule

- Ich war gerade dabei das Bwl Modul 1 auf usiplan zu beantworten. Ich habe die erste frage beantwortet und auf "Enter" gedrückt. Leider wurde mit "Enter" nicht meine Eingabe bestätigt sondern der ganze Test beendet? Nun habe ich dieses Modul mit 20% nicht bestanden. Gibt es keine Möglichkeit den Test zu wiederholen??
 - Nein, gibt es nicht. Zur Bedienung gibt's ein Video-Tutorial.
 - Da Sie insgesamt nur 75% richtige Fragen über alle Tests benötigen und bei den Tests auch nur 6 von 7 bearbeiten müssen, haben Sie noch genügend Gelegenheit, solche faux pas auszubügeln.
- wann werden die BWL-Fragemodule freigeschaltet? Bei mir ist neben 'Veranstalter' dazu noch nichts zu finden. Liegt das daran, dass ich das Planspiel im Studium Generale belege?
 - MR verpennt es schon mal... 🤖 ... und im Zuge des Neustarts des Servers wurden auch diese zurückgesetzt.

Fragen der Woche:

- Bis wann müssen die BWL-Fragemodule beantwortet werden?
 - bis zum 18. Juli 2025. Der genaue Zeitpunkt und die Reihenfolge sind egal! (und Sie benötigen nur 6 von 7 BWL-Fragemodulen)
- Erhöhung der Elektronikpreise - direkt wirksam?
 - galt für Bestellungen aus Per2, die jetzt in Per3 geliefert werden, verbaut werden können und bezahlt werden müssen.
 - War auch so in den News angekündigt.

FdW: Quali & Werbung – Ausgaben & Wirkung

- Ist die Eingabe der Gesamtsumme für Werbung und Qualität die Differenz der Abschwächung (40 und 60%) zur geplanten Ausgabe oder der volle Betrag wie gewohnt auch in Periode 2?
 - Als Empfehlung: denken Sie bei der Wirkung von Qualität und Werbung nicht in relativen Zahlen. 100% bezieht sich auf die Wirkung der Vorperiode. Welche Relevanz hat diese Wirkung in den Perioden danach? Eigentlich keine außer, dass sie abgeschwächt weitergeführt wird.
 - Wichtig ist auch was die Konkurrenz macht. Also: Marktgeschehen beobachten -> Marktinfos bestellen.

FdW: Quali & Werbung – Ausgaben & Wirkung

- Ich habe in der letzten Periode mehr produziert als abgesetzt und somit habe ich noch Ware auf dem Lager. Nun möchte ich meine Ausgaben für die Werbung festlegen. Beziehen sich die Werbeausgaben nur auf die produzierte Ware beziehen auf die gesamte Ware die ich absetzen könnte, also Produktion plus Lager?
- was passiert mit nicht verkauften Erzeugnissen von der letzten Periode ? werden diese automatisch versucht in der folgenden Periode zu verkaufen ?
 - Nicht abgesetzte Geräte können in den Folgeper verkauft werden.
 - Werbung und Qualität gehen erst einmal in den Markt, also machen diesen mehr oder weniger groß; alsdann sind die beiden Parameter zusammen mit dem Preis für die Verteilung der Marktanteile (,eigene Nachfrage‘) verantwortlich.
 - Wo die Geräte herkommen, die dann diese Nachfrage bedienen (ob aktuelle Produktion oder die der Vorperiode) ist unerheblich.
 - D.h. aber auch: Das Marketing steckt nicht in irgendeiner Weise in den Fertigprodukten drin. Wenn Sie eine bestimmte Nachfrage nach Ihren Produkten erzeugt haben, diese aber nicht bedienen konnten, ist das dort investierte Geld eben z.T. verschwendet.

Stichwort Berichte...

- Wir haben in Periode 2 16.800 Elektronikbauteile bestellt, jedoch steht in den Unternehmensinformationen, dass wir keine Elektronikbauteile besitzen. [...] Meine Frage ist nun, haben wir wirklich keine Elektronikbauteile? Falls ja, lässt sich dies beheben?
 - Wie werden Verluste steuerlich behandelt? Prinzipiell kommen drei Möglichkeiten in Frage:
 1. Negative Steuerlast
 2. Steuern werden auf 0 gesetzt
 3. Es gibt einen Verlustvortrag, der die Bemessungsgrundlage für die Einkommensteuer der nächsten Periode reduziert (wie bei einem tatsächlichen Unternehmen)

„Berichte“ – Externes Rechnungswesen

„In der Bilanz unter Punkt B. Umlaufvermögen befindet sich der Unterpunkt 4. Fertigerzeugnisse. Wie kommt der Wert zustande?“

„Wir haben in Periode 2 16.800 Elektronikbauteile bestellt, jedoch steht in den Unternehmensinformationen, dass wir keine Elektronikbauteile besitzen. [...] Meine Frage ist nun, haben wir wirklich keine Elektronikbauteile? Falls ja, lässt sich dies beheben?“

Das können uns unsere Unternehmensberichte sagen!

Dummyunternehmen in unserem Planspiel (keine Entscheidung abgegeben)

Aktiva		Passiva	
A. ANLAGEVERMÖGEN		A. EIGENKAPITAL	
I. Sachanlagen		I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000
1. Gebäude	1.000.000	II. Kapitalrücklage	0
2. Maschinen	1.108.800	III. Gewinnrücklage	2.028
B. UMLAUFVERMÖGEN		IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.028
I. Vorräte		B. VERBINDLICHKEITEN	
1. Blech	0	I. Langfristig	1.500.000
2. Elektronik	0	II. Kurzfristig	0
3. Unfertige Erzeugnisse	0		
4. Fertigerzeugnisse	773.831		
II. Flüssige Mittel			
1. Bank/Kasse	1.121.425		
2. Tagesgeldkonto	0		
BILANZSUMME	4.004.056	BILANZSUMME	4.004.056

„In der Bilanz unter Punkt B. Umlaufvermögen befindet sich der Unterpunkt 4. Fertigerzeugnisse. Wie kommt der Wert zustande?“

Welche Berichte gibt es im Planspiel?

reale Vorbilder, externes Rechnungswesen:

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Liquiditätsrechnung

planspielspezifisch:

- Unternehmensinfos
- Marktinfos

Bilanz – Passivseite Per1

Ausgegebene Aktien
zum Nennwert

langfrist. Kredit

Passiva	
A. EIGENKAPITAL	
I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000
II. Kapitalrücklage	0
III. Gewinnrücklage	0
IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0
B. VERBINDLICHKEITEN	
I. Langfristig	1.500.000
II. Kurzfristig	0
BILANZSUMME	4.000.000

Bilanz – Aktivseite Per1

Zu Beginn 1 Mio €
für Gebäude und
Grundstück
ausgegeben

der Rest schlummert
noch in der Kasse

Aktiva	
A. ANLAGEVERMÖGEN	
I. Sachanlagen	
1. Gebäude	1.000.000
2. Maschinen	0
B. UMLAUFVERMÖGEN	
I. Vorräte	
1. Blech	0
2. Elektronik	0
3. Unfertige Erzeugnisse	0
4. Fertigerzeugnisse	0
II. Flüssige Mittel	
1. Bank/Kasse	3.000.000
BILANZSUMME	4.000.000

Bilanz komplett, Per1, noch keine Geschäftstätigkeit

Aktiva		Passiva	
A. ANLAGEVERMÖGEN		A. EIGENKAPITAL	
I. Sachanlagen		I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000
1. Gebäude	1.000.000	II. Kapitalrücklage	0
2. Maschinen	0	III. Gewinnrücklage	0
B. UMLAUFVERMÖGEN		IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0
I. Vorräte		B. VERBINDLICHKEITEN	
1. Blech	0	I. Langfristig	1.500.000
2. Elektronik	0	II. Kurzfristig	0
3. Unfertige Erzeugnisse	0		
4. Fertigerzeugnisse	0		
II. Flüssige Mittel			
1. Bank/Kasse	3.000.000		
BILANZSUMME	4.000.000	BILANZSUMME	4.000.000

Bilanz - Maschinenkauf

Aktiva		Passiva	
A. ANLAGEVERMÖGEN		A. EIGENKAPITAL	
I. Sachanlagen		I. Gezeichnetes Kapital	
1. Gebäude	1.000.000		2.500.000
2. Maschinen	1.008.000	II. Kapitalrücklage	0
		III. Gewinnrücklage	0
		IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0
B. UMLAUFVERMÖGEN		B. VERBINDLICHKEITEN	
I. Vorräte		I. Langfristig	
1. Blech	0		1.500.000
2. Elektronik	0	II. Kurzfristig	0
3. Unfertige Erzeugnisse	0		
4. Fertigerzeugnisse	0		
II. Flüssige Mittel			
1. Bank/Kasse	1.992.000		
BILANZSUMME	4.000.000	BILANZSUMME	4.000.000

Gegeben: Kauf von 10 Maschinen à 100.800 € = 1.008.000 € (Aktivtausch)

Bilanz - Kredittilgung

Aktiva		Passiva	
A. ANLAGEVERMÖGEN		A. EIGENKAPITAL	
I. Sachanlagen		I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000
1. Gebäude	1.000.000	II. Kapitalrücklage	0
2. Maschinen	0	III. Gewinnrücklage	0
B. UMLAUFVERMÖGEN		IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0
I. Vorräte		B. VERBINDLICHKEITEN	
1. Blech	0	I. Langfristig	0
2. Elektronik	0	II. Kurzfristig	0
3. Unfertige Erzeugnisse	0		
4. Fertigerzeugnisse	0		
II. Flüssige Mittel			
1. Bank/Kasse	1.500.000		
BILANZSUMME	2.500.000	BILANZSUMME	2.500.000

Gegeben: Rückzahlung des langfristigen Kredits (Bilanzverkürzung)

Bilanz in Per2

<p>Gebäude: keine Abschreibungen im Planspiel Maschinen: Anschaffungspreis v. 100.800 € * 12 Maschinen = 1.209.600 € Produktion von 14.400 Gehäuse in Per2 * 7€ Abschr./Gerät 100.800 = € 1.209.600 € - 100.800 € Abschr. = 1.108.800 € bilanz. Restwert</p>		Passiva	
A. ANLAGEVERMÖGEN		A. EIGENKAPITAL	
I. Sachanlagen		I. Gezeichnetes Kapital 2.500.000	
1. Gebäude	1.000.000	II. Kapitalrücklage 0	
2. Maschinen	1.108.800	III. Gewinnrücklage 2.028	
B. UMLAUFVERMÖGEN		IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust 2.028	
I. Vorräte		B. VERBINDLICHKEITEN	
1. Blech	0	I. Langfristig 1.500.000	
2. Elektronik	0	II. Kurzfristig 0	
3. Unfertige Erzeugnisse	0		
4. Fertigerzeugnisse	773.831		
II. Flüssige Mittel			
1. Bank/Kasse	1.121.425		
2. Tagesgeldkonto	0		
BILANZSUMME	4.004.056	BILANZSUMME	4.004.056

Fertigerzeugnisse: 2.031 Stück *
 Herstellkosten von 381 €

dem Gerät in der Produktion **unmittelbar**
 zurechenbare Kosten, also: Material,
 Arbeitslohn, Gemeinkosten,
 Abschreibungen; im Planspiel gewichtet
 nach Preisen der Vorperioden

Herstellkosten... siehe unsere Kalkulation!

	Fertigung	14400	
	Maschinen	12	
	Mitarbeiter	60	
	Elektronik	185 €	2.689.000 €
	Blech	10 €	72.000 €
	Materialverbrauch		2.761.000 €
	Maschinenabschreibungen	7 €	100.800 €
	Löhne	40 €	1.440.000 €
	Einstellungen	5.000 €	300.000 €
	FGK	40,00%	576.000 €
	MGK	10,00%	276.100 €
	Transport	4,00 €	57.600 €
	Zinskosten	3,00%	45.000 €
	Werbung	30 €	432.000 €
	Quali	30 €	432.000 €
	MA-Weiterbildung	0 €	
	Verwaltung fix		450.000 €
	Gesamtkosten		6.870.500 €
	Stückkosten		477 €
	Herstellkosten		358 €
	Preis		510 €
	Umsatzerlöse		7.344.000 €
	"Gewinn"/"Verlust"		473.500 €

GuV: Erlöse und Kosten

UMSATZERLÖSE	6.345.297
+ Bestandsänderungen	
o Fertige Erzeugnisse	773.831
o Unfertige Erzeugnisse	0
- Materialaufwand	
o Blech	302.400
o Elektronik	2.761.000
= ROHERGEBNIS	4.055.728
- Löhne und Gehälter	1.440.000
- Abschreibungen	100.800
- Sonstige Betriebliche Aufwendungen	2.461.816
- Zinsaufwendungen	45.000
+ Festgeldzinsen	0
= ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	8.112
- Ausserordentlicher Aufwand	0
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.056
= PERIODENÜBERSCHUSS / PERIODENFEHLBETRAG	4.056
- Verlustvortrag aus der Vorperiode	0
+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0
- Einstellungen in die Gewinnrücklage	2.028
= BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	2.028



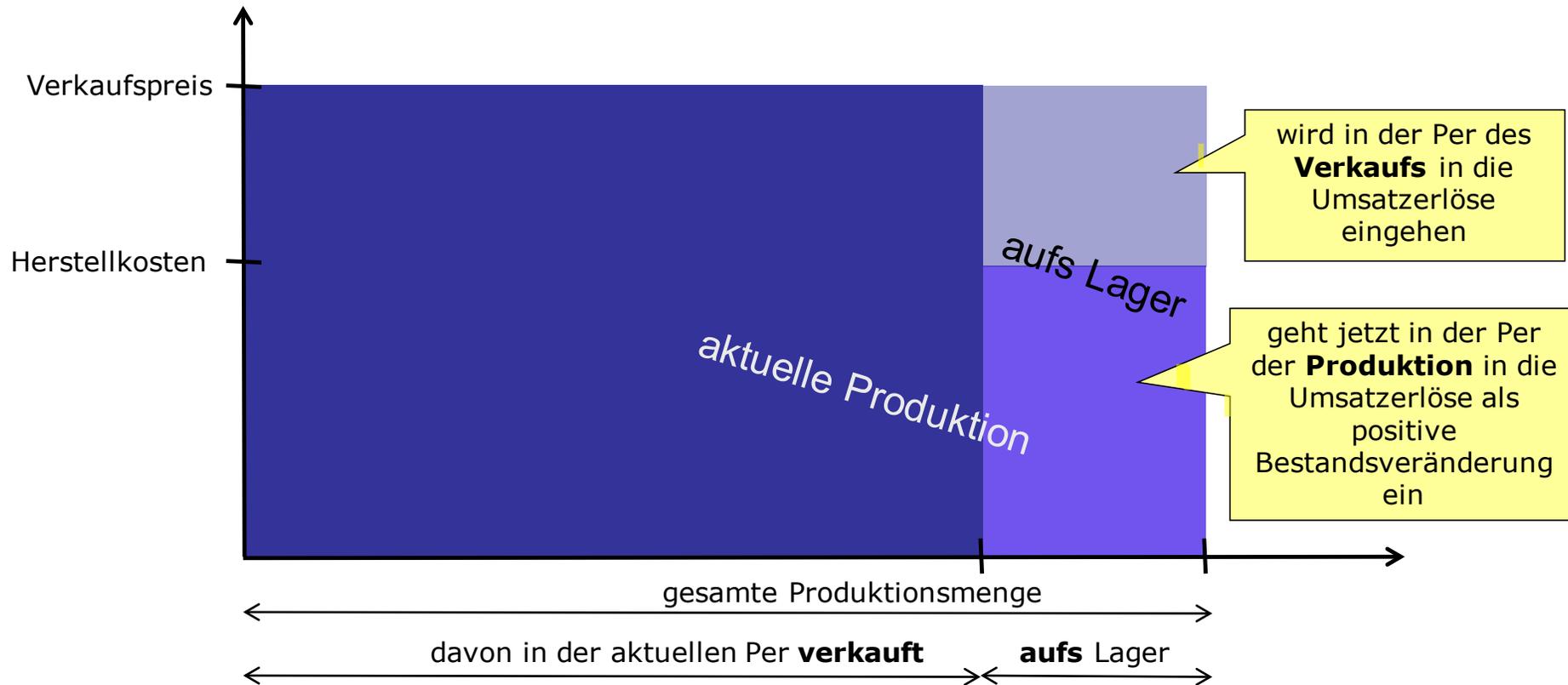
Umsatzerlöse =
Preis * Menge =
513 € * 12.369 Stück

+ 2.031 Geräte **aufs** Lager
aber nur zu Herstellkosten!

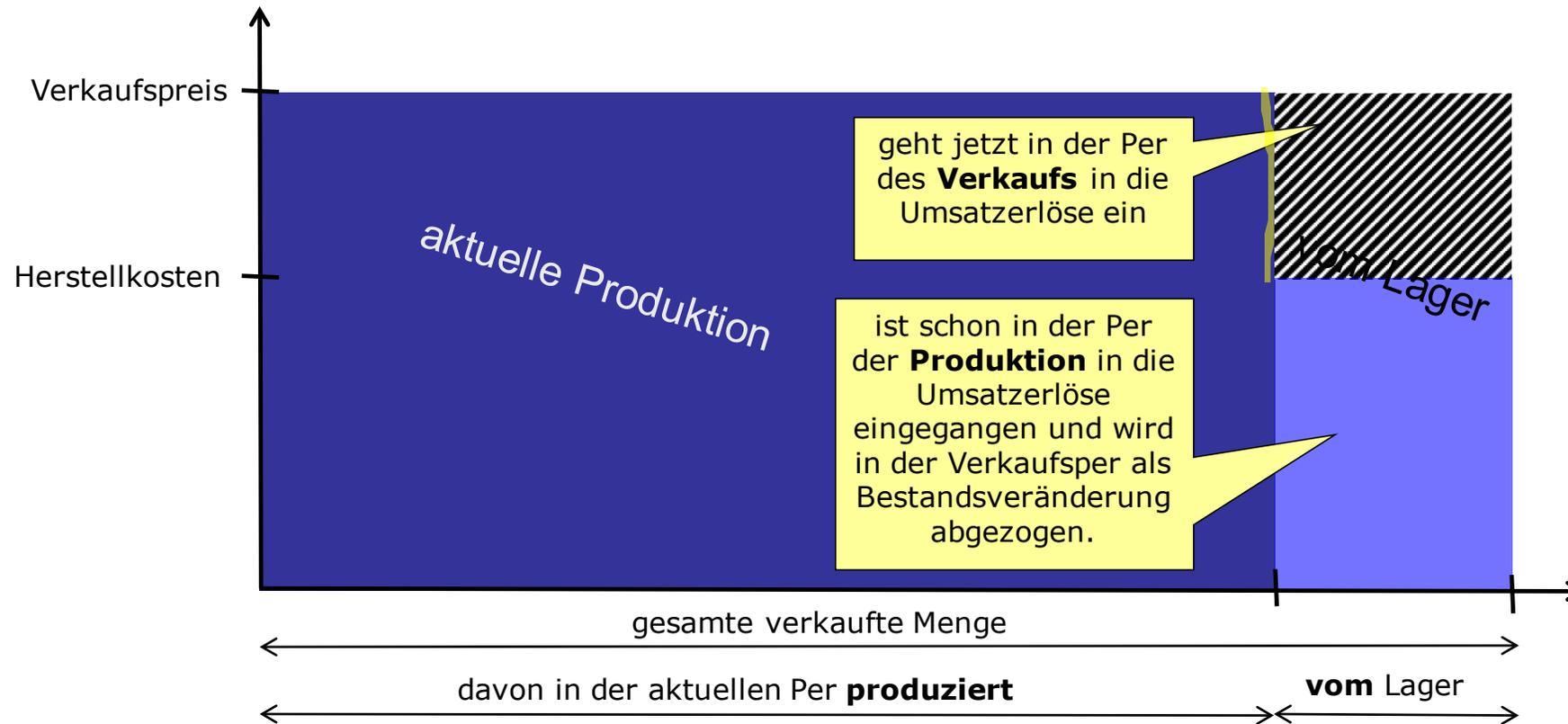
hier werden die in Per2
angefallenen Kosten (= **Wertverzehr**
durch die Produktion!) abgezogen

bei positivem **Ergebnis:**
- Steuern
wenn Verlust in Vorperiode:
- Verlustvortrag und dann -
Steuern
- Gewinnrücklage
-> Rest: **Gewinn**

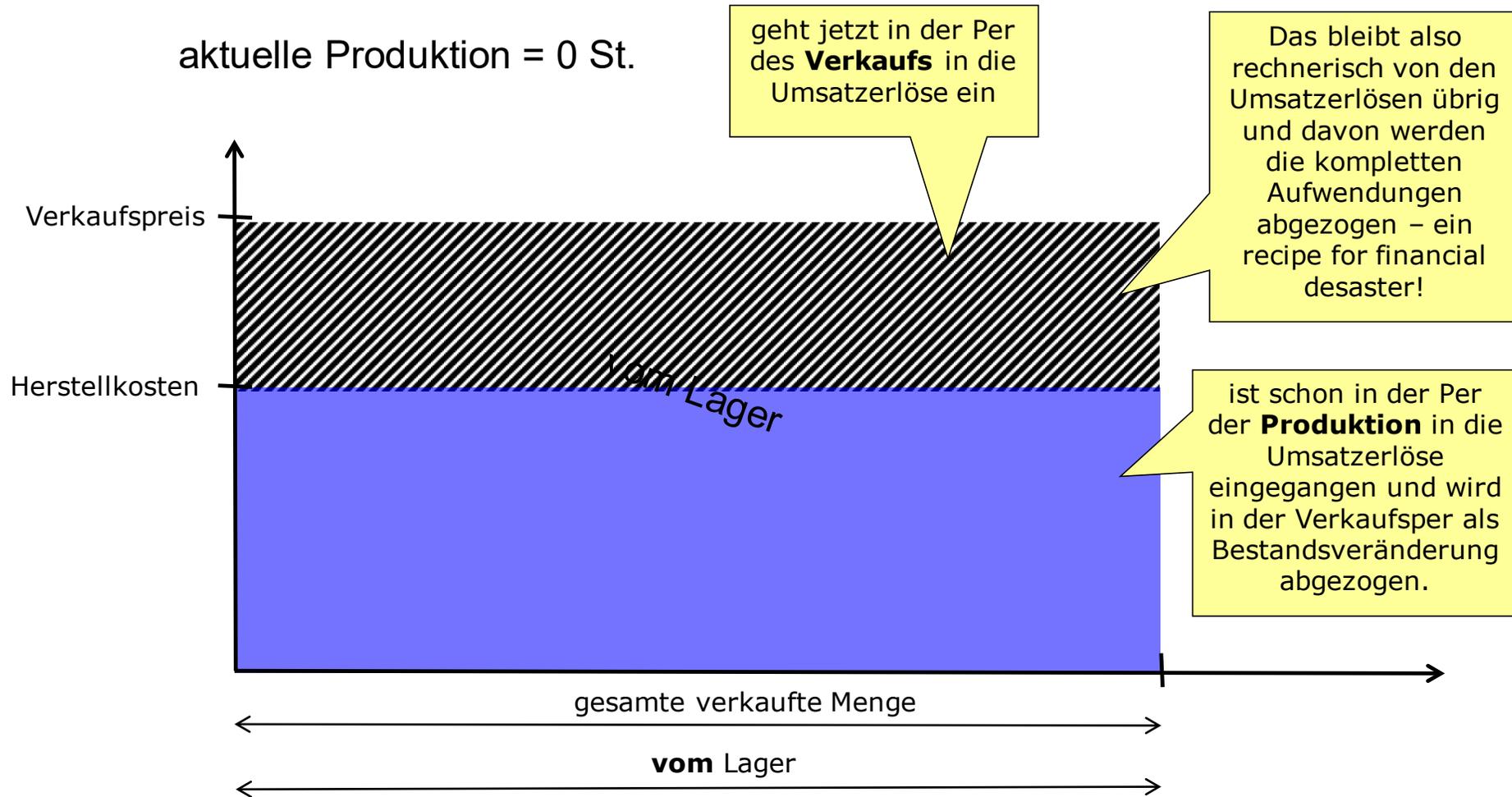
Zur Illustration – Fall1: Produktion aufs Lager



Zur Illustration Fall 2: Verkauf vom Lager



„Ich produzier diese Runde nix und verkauf nur noch vom Lager!“
Total geniale Idee?



Beispiel 1

UMSATZERLÖSE	0		
+ Bestandsänderungen			
o Fertige Erzeugnisse	5.394.604		
o Unfertige Erzeugnisse	136.404		
- Materialaufwand			
o Blech	727.470		
o Elektronik	2.486.970		
= ROHERGEBNIS	2.316.569		
- Löhne und Gehälter	1.449.000		
- Abschreibungen	113.162		
- Sonstige Betriebliche Aufwendungen	2.005.501		
- Zinsaufwendungen	120.000		
+ Festgeldzinsen	0		
= ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.371.095		
- Ausserordentlicher Aufwand	0		
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0		
= PERIODENÜBERSCHUSS / PERIODENFEHLBETRAG	-1.371.095		
- Verlustvortrag aus der Vorperiode	0		
+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0		
- Einstellungen in die Gewinnrücklage	0		
= BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-1.371.095		

Passive			
ENTSCHEIDUNGEN AKTUELLE PERIODE		TATSÄCHLICHE FERTIGUNG	
Fertigung Stufe I	21.740	Aktive Maschinen in %	100
Fertigung Stufe II	14.500	Fertigung Stufe I	16.166
Qualitätsausgaben	100.000	Fertigung Stufe II	14.500
Werbeausgaben	150.000		
Ausgaben	0	MARKT	
Mitarbeiterqualifikationsmaßnahmen	0	Qualitätswirkung	100.000
Verkaufspreis	510	Werbewirkung	150.000
Ausgaben Marktinfo	45.000	Absatz	0
Kreditaufnahme	1.500.000	BESTÄNDE AM PERIODENENDE	
Kreditkündigung	0	Blech	1
Festgeld Anlage	0	Maschinen	14
Festgeld Kündigung	0	Elektronik	2.000
		Mitarbeiter	69
...FÜR DIE NÄCHSTE PERIODE		Halbfertigerzeugnisse	1.666
Einkaufsmenge Blech	22.500	Fertigerzeugnisse	14.500
Einkauf Fertigungsmaschinen	0		
Verkauf Fertigungsmaschinen	0		
Einkauf Elektronik	15.500		
Einstellung Mitarbeiter	0		
Freisetzung Mitarbeiter	1		

Beispiel 2

ENTSCHEIDUNGEN AKTUELLE PERIODE		Zur Marktübersicht	Gewinn- und Verlustrechnung	nächstes Unternehmen >>
Fertigung Stufe I	15.100			
Fertigung Stufe II	15.100			
Qualitätsausgaben	30		UMSATZERLÖSE	0
Werbeausgaben	45		+ Bestandsänderungen	
Ausgaben Mitarbeiterqualifikationsmaßnahmen	0		o Fertige Erzeugnisse	0
Verkaufspreis	0		o Unfertige Erzeugnisse	0
Ausgaben Marktinfo	0		- Materialaufwand	
			o Blech	815.400
			o Elektronik	2.385.000
			= ROHERGEBNIS	-3.200.400
			- Löhne und Gehälter	1.323.000
			- Abschreibungen	105.700
			- Sonstige Betriebliche Aufwendungen	2.005.578
			- Zinsaufwendungen	60.000
			+ Festgeldzinsen	0
			= ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-6.694.678
			- Ausserordentlicher Aufwand	0
			- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
			= PERIODENÜBERSCHUSS / PERIODENFEHLBETRAG	-6.694.678
			- Verlustvortrag aus der Vorperiode	0
			+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0
			- Einstellungen in die Gewinnrücklage	0
			= BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-6.694.678

Realität: G&V der Daimler AG, 2020

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung	Daimler-Konzern	
	2020	2019
in Millionen €		
Umsatzerlöse	154.309	172.745
Umsatzkosten	-128.721	-143.580
Bruttoergebnis vom Umsatz	25.588	29.165
Vertriebskosten	-11.058	-12.801
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.534	-4.050
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-6.116	-6.586
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.280	-1.632
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	797	479
Übriges Finanzergebnis	-354	-262
EBIT	6.603	4.313
Zinsergebnis	-264	-483
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.339	3.830
Ertragsteuern	-2.330	-1.121
Konzernergebnis	4.009	2.709
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	382	332
davon Anteile der Aktionäre der Daimler AG	3.627	2.377
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Daimler AG		
Unverwässert	3,39	
Verwässert	3,39	

UMSATZERLÖSE	5.839.260
+ Bestandsänderungen	
o Fertige Erzeugnisse	137.321
o Unfertige Erzeugnisse	0
- Materialaufwand	
o Blech	93.600
o Elektronik	1.770.857
= ROHERGEBNIS	4.112.123
- Löhne und Gehälter	1.470.000
- Abschreibungen	100.800
- Sonstige Betriebliche Aufwendungen	2.568.573
- Zinsaufwendungen	60.000
+ Festgeldzinsen	0
= ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-87.249
- Ausserordentlicher Aufwand	0
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
= PERIODENÜBERSCHUSS / PERIODENFEHLBETRAG	-87.249
- Verlustvortrag aus der Vorperiode	0
+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0
- Einstellungen in die Gewinnrücklage	0
= BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-87.249

Umsatzkostenverfahren (UKV) bei Daimler statt Gesamtkosten (GKV) im Planspiel.

Unterschied: Kostenstellen vs. Kostenarten,
 USK -> Kostenstellen: nach der Verursachung im Betrieb
 (z.B. hier Fertigung, Vertrieb, Verwaltung)
 GSK -> Kostenarten: nach der Funktion
 (z.B. Material, Löhne, Abschreibungen, etc.)

Liquiditätsrechnung/Cash Flow: Ein- und Auszahlungen

ANFANGSBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN	3.000.000
+ EINZAHLUNGEN	
> Umsatzerlöse	6.345.297
> Kreditaufnahme (langfristig)	0
> Festgeld Kündigung	0
> Festgeld Zinserträge	0
- AUSZAHLUNGEN	
> Einkauf Blech	302.400
> Einkauf Elektronik	2.761.000
> Bezogene Waren	0
> Einkauf Maschinen	1.209.600
> Löhne und Gehälter	1.440.000
> Zinsen	45.000
> Kreditrückzahlung (kurzfristig)	0
> Kreditkündigung (langfristig)	0
> Festgeld Anlage	0
> Sonstige betriebliche Aufwendungen	
o Materialgemeinkosten	306.340
o Fertigungsgemeinkosten	576.000
o Personal (Einstellung/Freisetzung)	300.000
o Ausgaben für Qualität	360.000
o Ausgaben für Werbung	420.000
o Mitarbeiterqualifikationsmaßnahmen	0
o Ausgaben Marktinformation	0
o Verwaltungskosten	450.000
o Transportkosten	49.476
o Lagerkosten	0
> Steuerzahlung	4.056
> Gewinnausschüttung	0
= ENDBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN	1.121.425

Buch-/ Bargeldbestand zu Beginn der Periode

Umsatzerlöse (s. G&V)
+- evtl. Kreditzu-/abgang

Abzug der Auszahlungen
→ *zahlungswirksame Aufwendungen* in der G&V

allerdings: unabh. von der aktuellen Produktion!

daher: Kreditfinanzierung bei per.-übergreifenden Bestellungen!

Endbestand: Saldo am Ende der Periode
= Bank/Kasse i.d. Bilanz

Unternehmensinfos: Stückzahlen und Euro-Werte

ENTSCHEIDUNGEN AKTUELLE PERIODE		TATSÄCHLICHE FERTIGUNG	
Fertigung Stufe I	14.400	Aktive Maschinen in %	100
Fertigung Stufe II	14.400	Fertigung Stufe I	14.400
Qualitätsausgaben	360.000	Fertigung Stufe II	14.400
Werbeausgaben	420.000		
Ausgaben Mitarbeiterqualifikationsmaßnahmen	0	MARKT	
Verkaufspreis	513	Qualitätswirkung	360.000
Ausgaben Marktinfo	0	Werbewirkung	420.000
Kreditaufnahme	0	Absatz	12.369
Kreditkündigung	0	BESTÄNDE AM PERIODENENDE	
Festgeld Anlage	0	Blech	0
Festgeld Kündigung	0	Maschinen	12
		Elektronik	0
...FÜR DIE NÄCHSTE PERIODE		Mitarbeiter	60
Einkaufsmenge Blech	25.200	Halbfertigerzeugnisse	0
Einkauf Fertigungsmaschinen	0	Fertigerzeugnisse	2.031
Verkauf Fertigungsmaschinen	0		
Einkauf Elektronik	14.400		
Einstellung Mitarbeiter	0		
Freisetzung Mitarbeiter	0		

Das hab ich in die
Entscheidungs-
maske
gehackt

Das ist dabei
rumgekommen

Unternehmensinfos: Stückzahlen

„Über welche Blechmenge verfügt mein Unternehmen in der aktuellen Per?“

ENTSCHEIDUNGEN AKTUELLE PERIODE		TATSÄCHLICHE FERTIGUNG	
Fertigung Stufe I	17.000	Aktive Maschinen in %	100
Fertigung Stufe II	17.000	Fertigung Stufe I	17.000
Qualitätsausgaben	544.000	Fertigung Stufe II	17.000
Werbeausgaben	714.000		
Ausgaben Mitarbeiterqualifikationsmaßnahmen	0	MARKT	
Verkaufspreis	539	Qualitätswirkung	544.000
Ausgaben Marktinfo	0	Werbewirkung	714.000
		Absatz	15.603
Kreditaufnahme	0		
Kreditkündigung	0	BESTÄNDE AM PERIODENENDE	
Festgeld Anlage	0	Blech	24.001
Festgeld Kündigung	0	Maschinen	15
		Elektronik	0
...FÜR DIE NÄCHSTE PERIODE		Mitarbeiter	71
Einkaufsmenge Blech	75.001	Halbfertigerzeugnisse	0
Einkauf Fertigungsmaschinen	0	Fertigerzeugnisse	1.397
Verkauf Fertigungsmaschinen			
Einkauf Elektronik			
Einstellung Mitarbeiter			
Freisetzung Mitarbeiter			

Restbestand aus der VorPer: 24.001m
 + Neubestellung zur akt. Per.: 75.001m
 = verfügbarer Bestand aktuell: 99.002m

Marktinfos (falls bestellt...)

Zur Marktübersicht Marktinformationen nächstes Unternehmen >>

Unternehmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Pak.1 Preis	505	512	520	519	510	510	500	500	500
Pak.2 Qualitätsausgaben	360.000	504.000	560.000	700.000	504.000	522.000	560.000	350.000	455.000
Pak.3 Mitarbeiter Qualifizierungsmaßnahmen (Anzahl)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Absatz (*)	12.000	14.000	14.000	16.000	14.000	14.000	14.000	12.000	12.000
eigene Nachfrage				16.541					
Pak.4 Gewinnschätzung (**)	-300.000	-200.000	-200.000	-400.000	0	-200.000	-100.000	-600.000	-300.000

(*) Abgerundet in 2.000er Schritten; (**) Abgerundet in 100.000er Schritten

durch Preis,
Werbung & Qualität
erzeugte Nachfrage
nach **eigenen**
Produkten

Sie sind dran (I): Formulieren Sie eine Antwort!

Schülerfrage: „Ich bin ‚im Minus‘ – muss ich jetzt einen Kredit aufnehmen?“

[Zur Marktübersicht](#)

Bilanz

[nächstes Unternehmen >>](#)

Aktiva		Passiva	
A. ANLAGEVERMÖGEN		A. EIGENKAPITAL	
I. Sachanlagen		I. Gezeichnetes Kapital 2.500.000	
1. Gebäude	1.000.000	II. Kapitalrücklage 0	
2. Maschinen	655.200	III. Gewinnrücklage 248.139	
B. UMLAUFVERMÖGEN		IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust -68.922	
I. Vorräte		B. VERBINDLICHKEITEN	
1. Blech	0	I. Langfristig 1.500.000	
2. Elektronik	0	II. Kurzfristig 7.812.240	
3. Unfertige Erzeugnisse	0		
4. Fertigerzeugnisse	10.336.257		
II. Flüssige Mittel			
1. Bank/Kasse	0		
2. Tagesgeldkonto	0		
BILANZSUMME	11.991.457	BILANZSUMME	11.991.457

[Zur Marktübersicht](#)

Liquiditätsrechnung

[nächstes Unternehmen >>](#)

ANFANGSBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN	0
+ EINZAHLUNGEN	
> Umsatzerlöse	7.157.124
> Kreditaufnahme (langfristig)	0
> Festgeld Kündigung	0
> Festgeld Zinserträge	0
- AUSZAHLUNGEN	
> Einkauf Blech	351.000
> Einkauf Elektronik	3.661.000
> Bezogene Waren	0
> Einkauf Maschinen	0
> Löhne und Gehälter	1.800.000
> Zinsen	324.615
> Kreditrückzahlung (kurzfristig)	6.042.307
> Kreditkündigung (langfristig)	0
> Festgeld Anlage	0
> Sonstige betriebliche Aufwendungen	
o Materialgemeinkosten	401.200
o Fertigungsgemeinkosten	864.000
o Personal (Einstellung/Freisetzung)	0
o Ausgaben für Qualität	324.496
o Ausgaben für Werbung	616.466
o Mitarbeiterqualifikationsmaßnahmen	0
o Ausgaben Marktinformation	0
o Verwaltungskosten	450.000
o Transportkosten	134.280
o Lagerkosten	0
> Steuerzahlung	0
> Gewinnausschüttung	0
= ENDBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN	0

Sie sind dran (II):

1. Welche Probleme hat das Unternehmen?

2. Welche Lösungen würden Sie jeweils vorschlagen?

UMSATZERLÖSE	4.976.960
+ Bestandsänderungen	
o Fertige Erzeugnisse	92.092
o Unfertige Erzeugnisse	236.250
- Materialaufwand	
o Blech	216.000
o Elektronik	1.995.469
= ROHERGEBNIS	3.093.833
- Löhne und Gehälter	1.080.000
- Abschreibungen	100.800
- Sonstige Betriebliche Aufwendungen	2.069.123
- Zinsaufwendungen	30.000
+ Festgeldzinsen	0
= ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-186.090
- Ausserordentlicher Aufwand	0
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
= PERIODENÜBERSCHUSS / PERIODENFEHLBETRAG	-186.090
- Verlustvortrag aus der Vorperiode	0
+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0
- Einstellungen in die Gewinnrücklage	0
= BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-186.090

Aktiva		Passiva	
A. ANLAGEVERMÖGEN		A. EIGENKAPITAL	
I. Sachanlagen		I. Gezeichnetes Kapital	
1. Gebäude	1.000.000		2.500.000
2. Maschinen	1.108.800	II. Kapitalrücklage	
B. UMLAUFVERMÖGEN		III. Gewinnrücklage	
I. Vorräte		IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	
1. Blech	24.000		-186.090
2. Elektronik	1.229.531	B. VERBINDLICHKEITEN	
3. Unfertige Erzeugnisse	236.250	I. Langfristig	
4. Fertigerzeugnisse	92.092		1.500.000
II. Flüssige Mittel		II. Kurzfristig	
1. Bank/Kasse	123.237		0
2. Tagesgeldkonto	0		
BILANZSUMME	3.813.910	BILANZSUMME	3.813.910

Absatz-Menge	12.065	14.835	16.800	0	11.090	9.657	14.400	9.664	14.439	
Marktanteil in %	12	14	16	0	11	9	14	9	14	
Nachfrage-Menge	12.065	14.835	19.410	0	11.090	9.657	15.982	9.664	14.439	
Umsatzerlöse	6.249.670	7.788.375	8.652.000	0	5.977.510	5.794.200	7.617.600	4.976.960	7.508.280	
Verkaufspreis	518	525	515	750	539	600	529	515	520	
Wirkung Qualität	375.000	507.000	588.000	72.000	360.000	480.000	756.000	300.000	588.000	
Wirkung Werbung	450.000	663.000	756.000	96.000	480.000	640.000	588.000	300.000	420.000	
Anz. QualiMaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

ENTSCHEIDUNGEN AKTUELLE PERIODE		TATSÄCHLICHE FERTIGUNG	
Fertigung Stufe I	23.000	Aktive Maschinen in %	100
Fertigung Stufe II	23.000	Fertigung Stufe I	14.400
Qualitätsausgaben	300.000	Fertigung Stufe II	9.900
Werbeausgaben	300.000	MARKT	
Ausgaben	0	Qualitätswirkung	300.000
Mitarbeiterqualifikationsmaßnahmen	0	Werbewirkung	300.000
Verkaufspreis	515	Absatz	9.664
Ausgaben Marktinfo	0	BESTÄNDE AM PERIODENENDE	
Kreditaufnahme	0	Blech	2.400
Kreditkündigung	0	Maschinen	12
Festgeld Anlage	0	Elektronik	6.100
Festgeld Kündigung	0	Mitarbeiter	45
...FÜR DIE NÄCHSTE PERIODE		Halbfertigerzeugnisse	4.500
Einkaufsmenge Blech	50.000	Fertigerzeugnisse	236
Einkauf Fertigungsmaschinen	0		
Verkauf Fertigungsmaschinen	0		
Einkauf Elektronik	15.000		
Einstellung Mitarbeiter	0		
Freisetzung Mitarbeiter	0		